

Erledigt

OZMOSIS 1669 und El Capitan

Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. November 2015, 21:14

Man kann das Spielchen natürlich auch umdrehen: Wenn der Rechner mit Oz 1479 gelaufen ist und mit Hilfe von Clover auf El Capitan gebracht wurde, dann kann man jetzt in aller Ruhe das neue Ozmosis 1669 über das alte 1479er installieren und erstmal mit Clover weiter starten. Und dann von da aus die notwendigen Boot-Args und System-Definitionen setzen. Clover läuft ja nur auf dem BIOS-Teil vom OZMOSIS, und der sollte sich ja beim Update erstmal nicht ändern. So etwas läuft natürlich nur dann wirklich sauber, wenn Clover nicht in die System-Platte installiert ist ... Geht aber auch mit! Der Zugriff auf den NVRAM bleibt ja der gleiche:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745F A101:AtiFramebuffer=Futomaki`

greift immer auf den gleichen Speicherort zu, genau wie eben auch die 4er und 7er Adressen oben, egal, über welchen Booter die Kiste nun gestartet ist..

Ist dann ja vielleicht bequemer, wenn der Rechner schon richtig läuft!